

Verein zur Unterstützung herz- und gefäßkrankter Kinder in Bolivien e.V. (Herzverein)

Dezember 2010



Liebe Freunde des Herzvereins

Es gibt viel zu berichten von diesem Jahr, das nun seinem Ende zugeht.

Dank zahlreicher Spenden konnten wir wieder vielen Kindern das Leben retten. Insgesamt **83** Kinder wurden operiert bzw. interveniert. **89** Patienten bekamen diagnostischen Ultraschall und die wichtigen Nachuntersuchungen oder EEG's. **Zwei** Findungskampagnen wurden durchgeführt. Eine auf El Alto, bei der 64 Patienten untersucht wurden und eine in der Stadt Cochabamba mit 132 Patienten. Entscheidend war, dass bei dem ersten bolivianischen Kinderkardiologiekongress, organisiert vom Kardiozentrum und PFM-Bolivia, Ärzte aus dem ganzen Land in der Erkennung von Herzkrankheiten geschult wurden und ihnen der **Herzverein** ausführlich vorgestellt wurde.

Die Operationen zwei herzkrankter Mamas und eines Papas sind dieses Jahr vom Herzverein finanziert wurden. Denn auch wenn sie selbst nicht vom Alter her zu unserer Patientengruppe gehören, so gehören doch die Hauptbegünstigten, nämlich ihre kleinen Kinder dazu. Allen drei geht es sehr gut und sie haben endlich wieder die Hoffnung auf ein langes Leben an der Seite ihrer Kinder und Familien.

Frau Dr. Freudenthal hat im Dezember 2009 eine Reise von Berlin bis Salzburg gemacht und vor vielen Interessenten **das Projekt des Herzvereins** dargelegt, vor allen Dingen aber den Menschen, die so vielen Patienten geholfen haben, persönlich und mit Fotos und Briefen der Kinder gedankt. Am 5. Dezember war Frau Dr. Freudenthal im Gemeindehaus Maisach bei der „**Eine Welt Partnerschaft Maisach**“ und den „**Sternsingern**“. Von dort aus ist sie nach München zu dem Sitz von „**Bolivienhilfe**“ gefahren, wo trotz kalten Wetters und Schnee 50 Mitglieder an ihrem Vortrag und späteren Gesprächen teilgenommen haben. Am 18. Dezember hat unsere Herzärztin in Salzburg im **Ordinariat für Plastische Chirurgie** einen Vortrag gehalten. Dr. Jungwirth hatte vorab eine Spendensammlung für den Herzverein veranstaltet. Am 29. Januar sprach sie dann vor Mitgliedern des „**Bolivianischen Kinderhilfswerk**“ in Ulm. Abschliessend stellte sie unser **Herzprojekt** der „**Herz für Herz Stiftung für Leben**“ in München vor.

In Anbetracht der wachsenden Patientenzahl, mussten wir unsere Arbeitskräfte verstärken.



Fanny bei der Aufnahme eines neuen Patienten

Fanny Mendizabal arbeitet seit 3 Jahren im Kardiozentrum. Seit Februar dieses Jahres arbeitet sie nun auch halbtags für den Herzverein. Sie ist Sozialarbeiterin und hat die Aufnahme der Patienten in den Verein übernommen. Sie spricht mit den Familien und erklärt ihnen wie wir helfen können, erstellt die Patienten-Akten auf Spanisch, kümmert sich um Abrechnungen und hilft liebevoll in mehreren Bereichen unserer Arbeit. Sie ist inzwischen unentbehrlich für uns

geworden.

Anneg-Marie Ebzi ist über das Bolivianische Kinderhilfswerk und das Projekt „Weltwärts“ zu uns gekommen. Zu ihrer Arbeit beim Herzverein gehört alles was unter dem Begriff Öffentlichkeitsarbeit zu finden ist: Flyer, Präsentationen, die Neugestaltung der Internetseite usw. „Es war schon immer mein Wunsch, eine Zeit lang in einem anderen Land zu leben, um fremde Kulturen, Sprachen und Lebensphilosophien kennen zu lernen. Mir war es aber auch wichtig, dass nicht nur ich einen Vorteil aus dem Auslandsjahr ziehen kann, sondern, dass ich anderen Menschen mit meinen bereits erlernten Fähigkeiten helfen und wohlätige Projekte unterstützen kann.“ Wir sind sehr dankbar, dass Anneg, eine junge, dynamische Frau voller Ideen und Initiative, zu uns gekommen ist.



In der Residenz der Deutschen Botschaft La Paz wurde ein **Gartenfest für Patienten des Herzvereins** und ihren Familien veranstaltet. Mit „ich trage Deutschland im Herzen“, bedruckten T-Shirts und roten, herzförmigen Luftballons, ließen die Kleinen mit den Mitarbeitern des **Herzvereins** und des Kardiozentrums zur Residenz.



Der Anlass war die erfolgreiche Beendigung des PPP Projekts welches, von der Deutschen Regierung und PFM Germany finanziert, über 100 Kindern eine

interventionelle Lösung ihrer Herzprobleme bot. Duktus- und ASD- Schließungen wurden von unserem Ärzteteam Alexandra und Franz Freudenthal, Dr. Inge von Alvensleben und Dr. Navarro durchgeführt. Die Implantate, die dafür verwendet werden, entwirft Franz Freudenthal und stellt sie zum grossen Teil in La Paz her. Viele unserer Patienten konnten Dank dieses Projektes geheilt werden. Nachdem der Botschafter der Bundesrepublik Herr Philipp Schauer, der Vertreter der GTZ Herr Dreger und die Ärzte Freudenthal kurze Reden gehalten hatten, ergriffen die Kinder spontan das Mikrophon um den Helfern für ihr Leben zu danken. Der Moment war unbeschreiblich. Es blieb kein Auge trocken!



Kurz darauf organisierte Frau Sörgel einen **Tag der offenen Tür im Sitz des Herzvereins**. Die Höhepunkte dieses Treffens waren zinerseits der spontane Beschluss von der Mama eines ehemaligen Patienten Frau Elfesen und Mariana Tonda ein Bingo für den Herzverein zu organisieren und ab jetzt aktiv bei der Spendensammlung zu helfen und andererseits das Treffen von Gerd und Gaby Manderla mit den beiden von ihnen finanzierten Patientinnen Camila und Alicia.

Bei dem netten Besuch von Bolivienhilfe konnten wir vor Ort zeigen wie wir arbeiten.



Am Freitag, den 17.09.2010 fand zum 2. Mal eine große Aktion der **Samaritan's Purse** statt. Im vollen Wartezimmer warteten 17 Familien mit Babys, Kleinkindern und Jugendlichen auf die Untersuchung durch den amerikanischen Arzt. Insgesamt wurden 7 Kinder ausgesucht, die von ihrem Krankheitsbild her den Kriterien der Organisation entsprechen und die in nächster Zeit in den USA oder in Kanada operiert werden.

Auch in diesem Herbst hat Frau Dr. Freudenthal wichtige Besuche in Deutschland machen können. Sie hat zuerst das **pastoren Ehepaar von Wangelin** besucht, die vor zwei Jahren Pastoren der Lutherischen Gemeinde in La Paz waren und vielen Kindern mit Spenden geholfen haben. Sie wollen in einer Weihnachtsaktion Spenden für ein bolivianisches Kind sammeln. Danach hat sie das **Deutsche Kinderzentrum in Münster** besucht, das unseren Herzverein in seiner nächsten Sitzung vorstellen und uns in sein Programm aufnehmen möchte. **Bolivienhilfe** konnte sie während eines von ihnen organisierten Konzerts besuchen und auf dem Weg auch den **Elternverband Deutschland** so wie das **AWK**, beide möchten unseren Patienten wenn möglich helfen.

Danksagungen:

Salzburg! Die Brüder Dr. Andreas und Dr. Walther Jungwirth mit ihren Familien haben in diesem Jahr gleich zweimal die Salzburger im Namen des Herzvereins mobilisiert.

Dr. Andreas Jungwirth hat wieder ein sehr schönes Konzert organisiert, bei dem die Band „der Berg“ gespielt hat und 240 Zuschauer anwesend waren. Von den Spenden, die bei diesem Anlass zusammengekommen sind, wurden folgende Kinder operiert: **Ana Oroseo, Danitza Flores, Estela Flores, Santa Aymara Marca Choque und Luz Maria Corina.**

Dr. Andreas Jungwirth



Dr. Walther Jungwirth



Dr. Walther Jungwirth organisierte den Cannonball 2010 von den Spenden die dort eingenommen wurden, sowie den Spenden von Dezember wurden folgende Kinder operiert: **Mishel Torrez, Giovanna Espinoza, Daria Nuñez, Jasmin Rodriguez, Jhenny Vargas, Luis Chino, Liz Pamela Ubaldez, Angel Sierra und Wilma Czrón.**



Die 500 Mitglieder von **Bolivienhilfe** haben ihre Unterstützung für die herzkranken Kinder bolivians dieses Jahr verdreifacht! Dank Ihnen konnten **Florztina Mendoza, Alex Avendaño, Daniel Michel, Nataly Ojalvo, Melody Condori, Abigail Céspedes** und **Eddy Quispe Humerez** operiert werden und die Untersuchungen wie Ultraschall, diagnostische Katheterisierung und andere an zahlreichen Patienten durchgeführt werden.

Dank **Samaritan´s Purez** konnten **Ana Luisa Mallza, Verónica Ruzta, Danna Alarcón, David Vargas** und **Yara Furuya** operiert werden.



Bei eisiger Kälte haben die **Stensinger** von Maisach für ein bolivianisches Kind gesungen und Spenden gesammelt. Die Operation von **Fabiana Encinas** wurde von dieser Spende finanziert. -----

Die **Einig Welt Partnerschaft Maisach** hat das Geld für die Operation von **Cindyl Quispe** gespendet



Dank des **bolivianischen Kinderhilfswerks** konnte **Kevin Callisaga** operiert und der Tubus für **Abigail Céspedes** Operation gekauft werden.

Ein Herz für Kinder hat in diesem Jahr **Daniel Alanoca** die Operation ermöglicht.

Dank der Spende von **Helga und Günter Heinz Schlicht** wurde im Dezember der Duetus von **Gisela Ticona** geschlossen und in den nächsten Wochen kann **Noel Alanoca** operiert werden.

Der kleine **Adam Isaac Apaza** wird sich ab Januar dank des **Ehepaars Ebel** und der **Kirchengemeinde Beyenburg** über ein gesundes Herz freuen können.

Dank der großzügigen Spenden von **Frau Walti Kummerle, Herrn D. Schilling, Frau Staeffler, Herrn und Frau Ruzb, Frau Georgie, Herrn Hirzel, Dr. Straub, Frau Ziegler, Herrn und Frau Ebel, Herrn und Frau Richard, der Kirchengemeinde Beyenburg, Herrn Ackermann, Frau Schubert, Frau Hertlein, Herrn Germeroth, Frau Ulrike, Herrn Karstens, Frau Vogel, Herrn und Frau Steinhilf, Herrn Georgie, Frau Belora, Frau Millinger, Frau Manderla, Herrn Ali und Frau Carrillo** konnten wir die so wichtigen diagnostischen Katheterisierungen und andere Untersuchung vieler Kinder finanzieren.

Dank des Fernsehprogrammes **„Que no me pierda“** konnte **Freddy Quispe** operiert werden.

Solidarity Bridge hat den Herzsehhrittmacher von **Santa Ymara Choque** finanziert.

Dank **„Cadena de Solidaridad“** konnte **Nirushka Yaviri** operiert werden.

Dank den **„Voluntarias Alemanas“** konnten **Rodrigo Romero und Karla Ninahuanca** operiert werden.

Wir mussten uns von **Franziska Sörgel** verabschieden, die Ende des Jahres mit ihrer Familie zurück nach Deutschland gezogen ist. Ihre unermüdliche, idyllische Unterstützung im professionellen, wie im menschlichen Bereich, die Warmherzigkeit und Professionalität, mit der sie alle Probleme angegangen ist und ihre ruhige, strahlende Art werden jedem im Herzverein sehr fehlen. Danke Franziska für 3 Jahre, die Du uns und den Kindern des Herzvereins geschenkt hast. Wir wünschen Dir viel Erfolg in Deutschland!



Auch möchte ich Frau **Mona Benz** nicht vergessen, die 3 Monate für den Herzverein als Sozialarbeiterin in den Bereichen der Öffentlichkeitsarbeit und Patientenaufnahme gearbeitet hat. Ihre Arbeit war uns sehr wichtig.

Persönlich möchte ich mich auch bei unseren Herzärztinnen **Alexandra Freudenthal** und **Inge von Alvensleben** für ihre grossartige Arbeit bedanken, die weit über den medizinischen Bereich hinausgeht. Auch möchte ich **Dr. Peter Schütterl**, unseren Vertreter in Deutschland, für seine konstante Arbeit für den Herzverein und alles was Abrechnungen und Behördengänge bedeutet, sowie seiner Weitsichtigkeit bei der Planung und Problemlösung, von Herzen danken.

*Ich wünsche Ihnen allen eine gesegnete Weihnacht
und ein erfülltes Jahr 2011,*

Ihre Susana Castellanos

Beuchen Sie uns auf unserer Homepage unter: www.herzverein.de